

Festlegungsprotokoll

Jugendhilfeausschuss der Stadt Cottbus

Datum: **03. Dezember 2009** Beginn: **17:30 Uhr** Ende: **20:00 Uhr** Ort: **Stadthaus, Altmarkt 21**

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Richter (Vorsitz)

Herr Nagel

Frau Köhler-Zierold

Herr Rossek

Herr Rothe

Frau Trojan

Frau Heinrich

Herr Schick

Herr Frank

Fraktion DIE LINKE

Fraktion SPD/Grüne

Fraktion DIE LINKE

Fraktion CDU/FDP/FLC

Fraktion SPD/Grüne

SOS-Kinderdorf e. V.

Lebenshilfe e.V.

Cottbuser Sportjugend e.V.

Jugendhilfe Cottbus e. V.

entschuldigt: Frau Bialas, Herr Polster

- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 9 anwesend, der Jugendhilfeausschuss war beschlussfähig
- anwesende Mitglieder und Gäste siehe Teilnehmerliste (einzusehen im Sekretariat des FB 51)

Bestätigung der Tagesordnung

TOP 1 Vorlagen zur Entscheidung

TOP 1.1 Vorlage

Richtlinie Hilfe zur Erziehung in Form von Vollzeitpflege (Standards, Kriterien und Finanzierung von Vollzeitpflege) III-024/09

verantwortlich: Fachbereich 51, Frau Hansch

TOP 2 Informationen

TOP 3 Verschiedenes

Ergänzung zur Tagesordnung:

vor dem TOP 1.1 möchte Frau Hansch Ausführungen zu folgendem Thema machen:
Stand und Ergebnisse des Maßnahmenplanes zur Reduzierung der Heimkosten

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit o. g. Ergänzung zugestimmt.

Abstimmung: 9-9-0-0

Bestätigung der Niederschrift vom 12. November 2009

Der vorliegenden Niederschrift wurde mit folgenden Änderungs-, Ergänzungshinweisen zugestimmt:

unter dem Punkt Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

zu ändern ist: Herr Lachmund ist beschäftigt beim **Humanistischen Jugendwerk**, nicht wie in der Niederschrift festgehalten beim Jugendhilfe Cottbus e.V.

Zu den TOP 2.2 und 2.3 wurden Nachfragen durch Herrn Frank und Herrn Rothe gestellt, welche durch Frau Hansch und Frau Buder beantwortet wurden und keine Festlegungen seitens der Mitglieder des JHA bewirkten.

Herr Richter weist darauf hin, dass sich die Mitglieder des JHA auf ein Festlegungsprotokoll geeinigt haben und bittet darum, dass Mitglieder die an einer Sitzung nicht teilnehmen konnten sich durch ihre Vertreter zum Inhalt der Beratung informieren lassen.

Zur Anlage 2 „Verfahren zur Erarbeitung des Jugendförderplans“ der Niederschrift vom

12. November werden folgende Änderungen/Ergänzungen formuliert:

- Herr Lachmund: unter Grundlagen zur Vergabe der Leistungen der JA/JSA, ist der Beschluss zur Jugendhilfeplanung 2009-2013 zu benennen
- Herr Zimmermann: der Begriff Vergabe ist durch den Begriff Förderung zu ersetzen

Abstimmung: 9–9–0–0

Information aus der Stadtverordnetenversammlung vom November 2009

keine

Information zum Stand und Ergebnissen des Maßnahmeplanes zur Reduzierung der Heimkosten

Frau Hansch stellte die unterschiedlichen Maßnahmen zur Senkung der Heimkosten und deren Ergebnisstand dar.

TOP 1 Vorlagen zur Entscheidung

TOP 1.1 Vorlage

Richtlinie Hilfe zur Erziehung in Form von Vollzeitpflege (Standards, Kriterien und Finanzierung von Vollzeitpflege) III-024/09

Die o.g. Vorlage lag einigen Mitgliedern nicht vor.

Festlegung: Herr Richter mahnt an, dass künftig durch die Verwaltung sichergestellt wird, dass die JHA Mitglieder alle Unterlagen fristgerecht und vollständig erhalten.

Herr Nagel bittet darum, dass der Verteilerschlüssel im nächsten JHA vorgelegt wird.

Frau Hansch machte Ausführungen zur Vorlage.

Diskussion:

In der Diskussion gab es Konsens darüber, dass es bei der Förderung und dem Ausbau des Pflegekinderwesens um die bestmögliche Betreuung benachteiligter Kinder und nicht vordergründig um Kosteneinsparungen geht. Die Unterstützung und Begleitung der Pflegefamilien soll fokussiert werden.

Frau Trojan, Frau Heinrich

In der AG nach § 78 SGB VIII Hilfen zur Erziehung sollte die Fachdiskussion zur Richtlinie Hilfe zur Erziehung in Form von Vollzeitpflege (Standards, Kriterien und Finanzierung von Vollzeitpflege) geführt werden.

TOP 2 Informationen

TOP 3 Verschiedenes

- Herr Nagel regt an, dass im JHA durch die Verwaltung eine inhaltliche Aufstellung der durch den JHA zu bearbeitenden Themen vorzulegen ist, die als Grundlage für die Jahresplanung für die Jugendhilfeausschusssitzungen 2010 dienen sollen.

Festlegung: Der UA JHP wird eine Themensammlung für 2010 entwickeln und dem JHA im Januar vorlegen. Daraus kann dann ggf. die Jahresplanung entwickelt werden

- Herr Nagel regt an, dass aus den Unterausschüssen des JHA und den AGs nach § 78 SGB VIII ab 2010 in jedem JHA informiert wird, dies sollte als fester TOP aufgeführt werden

Antrag an den Jugendhilfeausschuss

Frau Stephan legt einen Antrag des Sprechers und des stellvertretenden Sprechers der AG § 78 SGB VIII Kindertagesbetreuung vor.

Diskussion:

Im Ergebnis der Diskussion werden folgende Regelungen getroffen

- über den Antrag wird nicht abgestimmt
- der Antrag soll in der AG § 78 SGB VIII Kindertagesbetreuung am 04.12. 2009 diskutiert werden
- die Ergebnisse der Diskussion werden im nächsten JHA erläutert

Herr Richter informiert darüber, dass in der Januarsitzung des Sozialausschusses der Antrag der AUB Fraktion zum Einrichten einer Babyklappe in Cottbus beraten wird. Interessierte können an der öffentlichen Ausschusssitzung teilnehmen. Am 16.12.09 wird im CTK zu diesem Thema eine Fortbildungsveranstaltung stattfinden.

Herr Richter schließt um 18:40 Uhr die Ausschusssitzung.



E. Richter
Ausschussvorsitzender

gez.
M. Kersten
Protokollantin